



## Wirbellose Neozoen

### NABU-Vortragsabend über neue Arten in unserer heimischen Natur

Zeit: **Mittwoch, 3. April 2019, 19 bis 21 Uhr**

Ort: **Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstraße 3**

Thema: **Wirbellose Neozoen – Neue Tierarten werden heimisch.  
Ein Vortrag von Ronald Schiller.**

**Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.**

Mit den Veranstaltungen in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ möchte der NABU-Regionalverband Leipzig die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten. Dazu berichten fachkundige Referenten über die Tier- und Pflanzenwelt oder andere interessante Themen. Diese Veranstaltungen finden immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

**Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über Ihre Berichterstattung freuen.**

**Wir stellen Ihnen ein Foto zur Verfügung, das Sie für die Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 3. April 2019 einmalig nutzen können. Als Urheber nennen Sie bitte NABU/Klimes Karkow.**



**Die Kastanien-Miniermotte ist erst seit wenigen Jahren bei uns heimisch.**

Foto: NABU/Klimes Karkow

#### Pressemitteilung

2019-0218

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
info@NABU-Leipzig.de

29. März 2019

#### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
info@NABU-Leipzig.de  
www.NABU-Leipzig.de

#### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

#### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

#### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

#### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

## Neuer Nachbar mit sechs Beinen

### NABU-Vortragsabend über wirbellose Neozoen

Die Tierwelt ist ständig im Wandel. Das kann dazu führen, dass neue Arten bei uns heimisch werden. Vielleicht waren sie früher schon einmal hier zuhause und erobern sich nun ihren Lebensraum zurück, oder sie erweitern ihr Ausbreitungsgebiet, zum Beispiel begünstigt durch den Klimawandel. Andere Arten profitieren von der Globalisierung, sie werden vom Menschen eingeschleppt und erschließen so neue Lebensräume, sie flüchten aus Gefangenschaft oder werden absichtlich angesiedelt. Aber auch andere Gründe kann es geben. Experten nennen Tierarten, die bei uns neu heimisch werden, Neozoen.

Manchmal kommen die Neozoen weitgehend unbemerkt, die neuen Bewohner können aber auch Probleme verursachen, zum Beispiel wenn sie als Schädling in Erscheinung treten oder wenn sie heimische Arten verdrängen.

Ein bekanntes Beispiel in der Insektenwelt ist die Rosskastanienminiermotte. Die kleinen Falter sind leicht zu übersehen, nicht aber die Folgen ihrer Anwesenheit: Kastanienlaub verfärbt sich bereits früh im Jahr, und die trockenen Blätter fallen vom Baum. Ausgelöst wird das durch die Larven der Miniermotte, die sich im Innern der Blätter sattfressen. Obwohl Rosskastanien bei uns bereits seit Jahrhunderten wachsen, ist die Miniermotte erst seit den Neunzigerjahren in Deutschland zu finden.

Der Naturschutzbund NABU Leipzig möchte solche Neozoen vorstellen, insbesondere Insekten, aber auch andere wirbellose Tiere. Dazu lädt der NABU am Mittwoch, 3. April 2019, 19 bis 21 Uhr, wieder zum Vortragsabend ins Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3) ein. Ronald Schiller, Mitarbeiter des Naturkundemuseums, Experte für Wirbellose und Kenner der Insektenwelt, wird in seinem Vortrag einige Vertreter vorstellen, die erst seit kurzem in Leipzig und Umgebung beobachtet werden. Dazu gibt es interessante Hintergrundinformationen zur Verbreitung dieser Tiere und zu ihrer Lebensweise, aber auch zu den Folgen für das heimische Ökosystem.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist kostenfrei. Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen!



**Auch die Gottesanbeterin ist erst seit kurzem bei uns zu finden. Speziell mit diesem Neozoon beschäftigt sich auch ein weiterer NABU-Vortragsabend im Naturkundemuseum im August.**

Foto: Sandra Malz/naturgucker.de